

GUT beraten

– in Präsenz oder online

Fortbildungsangebote 2022
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen



Impressum

Herausgeber Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald
www.md-bw.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) Erik Scherb

Redaktion Kerstin Beck
kommunikation@md-bw.de

Bilder ©Rawpixel.com/Adobe Stock
©fizkes/Adobe Stock

Copyright

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwendung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg.

Die Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe und in unveränderter Form gestattet.

Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung enthaltener Informationen oder Teilen davon entsteht.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. Juli 2021 ist mit dem MDK-Reformgesetz aus dem MDK Baden-Württemberg der Medizinische Dienst Baden-Württemberg entstanden. Mit dieser Reform sind die Medizinischen Dienste gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft. Unsere Unabhängigkeit wurde gestärkt – und unsere Aufgaben erweitert.

Eines bleibt auch im Wandel bestehen: Der Medizinische Dienst Baden-Württemberg leistet weiterhin seinen unverzichtbaren Beitrag zum Wohl unserer Solidargemeinschaft!

Wir engagieren uns für eine gute und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung der Menschen: Unter diesem Leitgedanken bieten wir Ihnen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einer gesetzlichen Kranken- und Pflegekasse auch für das Jahr 2022 unser Fortbildungsangebot „Gut beraten“. Mit einem attraktiven und thematisch breit gefächerten Programm und der Kompetenz unserer Expertinnen und Experten wollen wir Sie in Ihrer täglichen Arbeit aktiv unterstützen.

„Gut beraten“ 2022: Wissen, Erfahrung – und ein neuer Look!

Unsere Neuorganisation zeigt sich in einem aktualisierten Außenauftritt und einem neuen Logo. Auch „Gut beraten“ präsentieren wir Ihnen heute im neuen Corporate Design. Wir hoffen sehr, dass Ihnen unser neuer Look gefällt.

„Gut beraten“ steht wie gewohnt für praxisrelevantes Know-how in nahezu allen medizinischen Fachbereichen und der Pflege. Neben vielfach bewährten Angeboten, wie den Neuerungen im aG-DRG-System oder der Pflegebegutachtung bieten wir Ihnen 2022 erstmals eine Veranstaltung zur Häuslichen Intensivpflege.

Bitte beachten Sie: Abhängig von der Pandemiesituation werden manche Veranstaltungen in Präsenz oder als Web-Seminar durchgeführt. In der Online-Variante kann sich die Zeitplanung geringfügig ändern.

Individuelle Veranstaltungen können Sie gerne direkt mit unseren Referentinnen und Referenten abstimmen. Für regionale Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Leitung unserer Beratungs- und Begutachtungszentren. Allgemeine Fragen zum Programm richten Sie bitte per E-Mail an kommunikation@md-bw.de.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder persönlich bei unseren Präsenzseminaren oder bei unseren Online-Formaten zu begrüßen.

Erik Scherb
Vorstandsvorsitzender

PD Dr. Matthias Mohrmann
Leitender Arzt

Unsere Standorte



Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3
Unsere Standorte	4
Allgemeine Hinweise	6
Krankenhaus und Ambulante Vergütung	8
Die Referentinnen und Referenten im Überblick.....	9
Allgemeine Sozialmedizin	30
Die Referentinnen und Referenten im Überblick.....	32
Verordnungscontrolling	56
Die Referentinnen im Überblick.....	57
Pflege	64
Die Referentinnen und Referenten im Überblick.....	65
Schneller zum Ziel: Auftragstracking – unser Service für Sie!	69

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Sie können sich per E-Mail, telefonisch oder schriftlich anmelden. Zu jeder Veranstaltung finden Sie im Programm die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie die Kontaktdaten.

Anmeldungen aus Vorjahren werden nicht automatisch berücksichtigt. Es ist gegebenenfalls eine erneute Anmeldung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden grundsätzlich ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einer geringeren Anzahl an Anmeldungen die Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Evaluation

Am Ende jeder Fortbildung bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Bewertung der Veranstaltung. Sie unterstützen damit die Weiterentwicklung von „Gut beraten“ – vielen Dank!

Zertifikat des Medizinischen Dienstes

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg.

Teilnehmerkreis

Die Fortbildungen „Gut beraten“ werden speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Kranken- und Pflegekassen angeboten. Sie dienen der Optimierung der Zusammenarbeit in der Einzelfallbegutachtung zwischen dem Medizinischen Dienst Baden-Württemberg und seinen Auftraggebern.

Kosten

Die Teilnahme an den „Gut beraten“-Veranstaltungen ist kostenlos.

Gerne stellen wir für gesetzliche Kranken- und Pflegekassen sowie ihre Verbände bei Bedarf individuelle, spezifische nutzerfinanzierte Fortbildungsangebote gegen entsprechende Vergütung zusammen. Bitte sprechen Sie uns an.

Download

Unter dem Link <https://www.md-bw.de/service/downloads> steht Ihnen diese Broschüre auch zum Download zur Verfügung.

Veranstaltungsorte

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Hauptverwaltung Lahr
Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Silberburgstraße 122
70176 Stuttgart

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5
68161 Mannheim

Die Adressen der Hauptverwaltung und der Beratungsstellen des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg finden Sie auch online unter

<https://www.md-bw.de/service/beratungsstellen>.

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Für weitere Informationen oder zur Buchung wenden Sie sich bitte an die jeweils benannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Für redaktionelle Fragen oder zur **Anforderung weiterer Exemplare** unseres Jahresprogramms wenden Sie sich bitte an:

Frau Kerstin Beck
Tel. 07821 938-1238
kommunikation@md-bw.de

Krankenhaus und Ambulante Vergütung

Krankenhausbehandlung

KH 2	aG-DRG-System: Neuerungen 2022	16
KH 3	Externe Qualitätssicherung im Krankenhaus	17
KH 4	Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V: ambulantes Potenzial	18
KH 5a	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim Medizinischen Dienst: sinnvolle Fallauswahl (Neueinsteiger mit wenig Vorkenntnissen)	19
KH 5b	Auswahl von Krankenhausfällen zur Vorlage beim Medizinischen Dienst: sinnvolle Fallauswahl (Fortgeschrittene)	20
KH 6a	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik	21
KH 6b	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik	22
KH 7	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 1: operative Fächer	23
KH 8	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 2: konservative Fächer	24
KH 9	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 1: ICD-10-GM (Diagnosen)	25
KH 10	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 2: OPS-301 (Operationen/Prozeduren)	26
KH 11	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 1: Allgemeine Kodierrichtlinien	27
KH 12	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 2: Spezielle Kodierrichtlinien	28
KH 13	FPV: medizinische Fallbeispiele im Zusammenhang mit den Wiederaufnahmeregelungen	29
KH 14	Fehlbelegung im Krankenhaus: medizinische und sozialrechtliche Aspekte	30

Ambulante Vergütung

AVA 2a	EBM 2022: Einsteiger	31
AVA 2b	EBM 2022: Fortgeschrittene	32
AVA 3	Abrechnungsprüfung ambulantes Operieren nach § 115b SGB V	33
AVA 4	Abrechnungsprüfung ambulanter Leistungen im Krankenhaus nach § 116b SGB V	34
AVA 6	Abrechnungsprüfung Leistungen der künstlichen Befruchtung	35

Die Referentinnen und Referenten im Überblick

Dr. med. Peter Asboth

**Dr. med.
Heinrich von Behren**

**Dr. med.
Angela Daskalakis**

Dr. med. Peter Dirschedl

Dr. med. Klaus Döbler

Anke Gabler M. A.

Dr. med. Hiltrud Garthe

Dr. med. Margit Hahne

**Dr. med.
Christian Kuhn-Thiel**

Dr. med. Frank Mörch

Dr. med. Martin Pieler

Dr. med. Harald Wiese



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 2
Thema	aG-DRG-System: Neuerungen 2022
Termin und Ort	26.01.2022, Online-Seminar

Ziele und Inhalt Die durch die jährliche Überarbeitung des aG-DRG-Systems bedingten Neuerungen und zu erwartenden Auswirkungen auf das Prüfgeschäft werden dargestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Kenntnissen über das neue System mit dem Schwerpunkt prüfungsrelevanter Aspekte.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 11:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die DRG-Abrechnungen prüfen oder an Pflegesatzverhandlungen teilnehmen und sich über die aktuellen Systemanpassungen informieren möchten

Ansprechperson Dr. med. Peter Dirschedl
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de



Veranstaltung	KH 3
Thema	Externe Qualitätssicherung im Krankenhaus
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über den Verfahrensrahmen und die Ergebnisse der nach § 136 SGB V gesetzlich verpflichtenden Qualitätssicherung für Krankenhäuser zu geben. Dargestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auftraggeber und beteiligte Institutionen• Überblick über Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung der Krankenhäuser• „Strukturrichtlinien“• Datengestützte externe Qualitätssicherung<ul style="list-style-type: none">• Verfahrensentwicklung• Einbezogene Leistungen• Wo werden Ergebnisse publiziert?• Welche Aussagekraft haben diese Ergebnisse?• Was geschieht mit auffälligen Ergebnissen?• Indikatoren zur Krankenhausplanung: Sachstand• Neue Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst• Vergütungsrelevante Indikatoren (Zu- und Abschläge)
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 12:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Budgetverhandlungen befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Klaus Döbler Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 4
Thema	Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V: ambulantes Potenzial
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Der Katalog Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V kennt zwei Kategorien von Eingriffen.</p> <p>Bei den Eingriffen der Kategorie 1 handelt es sich um solche, die im Regelfall ambulant erbracht werden sollten. Werden solche Eingriffe dennoch stationär erbracht, stellt sich die Frage nach ambulantom Potenzial (Fehlbelegung). Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Thematik im Rahmen von Abrechnungsprüfungen befasst sind, ist es hilfreich, typische medizinische Konstellationen bei solchen Eingriffen zu kennen und zu verstehen.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Prüfung der Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Peter Asboth Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	KH 5a – Neueinsteiger mit wenig Vorkenntnissen
Thema	Auswahl von Krankenhaufällen zur Vorlage beim Medizinischen Dienst: sinnvolle Fallauswahl
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Anhand der Abrechnungsdaten (Daten nach § 301 SGB V) zu entscheiden, ob die Vorlage eines Falles beim Medizinischen Dienst im Hinblick auf die Frage der Fehlbelegung und/oder einer gutachterlichen Stellungnahme zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) sinnvoll ist, ist schwierig. Grundkenntnisse medizinischer Zusammenhänge und typischer Fallkonstellationen können hierbei sehr hilfreich sein. Aus der Direktberatung zur Fallauswahl bestehen beim Medizinischen Dienst Baden-Württemberg umfangreiche Erfahrungen.

Ziel des Seminars ist es, Kassenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die im Rahmen der Abrechnungsprüfung mit dieser Fallauswahl befasst sind, typische Konstellationen für eine sinnvolle Fallauswahl zu vermitteln und anhand von Praxisbeispielen zu vertiefen.

Methode Workshop mit Vortrag und Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Überprüfung der Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung sowie der ordnungsgemäßen Abrechnung befasst sind und über wenig Vorkenntnisse verfügen

Ansprechperson Dr. med. Margit Hahne
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 5b – Fortgeschrittene
Thema	Auswahl von Krankenhaufällen zur Vorlage beim Medizinischen Dienst: sinnvolle Fallauswahl
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt Anhand der Abrechnungsdaten (Daten nach § 301 SGB V) zu entscheiden, ob die Vorlage eines Falles beim Medizinischen Dienst im Hinblick auf die Frage der Fehlbelegung und/oder einer gutachterlichen Stellungnahme zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) sinnvoll ist, ist schwierig. Grundkenntnisse medizinischer Zusammenhänge und typischer Fallkonstellationen können hierbei sehr hilfreich sein. Aus der Direktberatung zur Fallauswahl bestehen beim Medizinischen Dienst Baden-Württemberg umfangreiche Erfahrungen.

Ziel des Seminars ist es, Kassenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die im Rahmen der Abrechnungsprüfung mit dieser Fallauswahl befasst sind, typische Konstellationen für eine sinnvolle Fallauswahl zu vermitteln und anhand von Praxisbeispielen zu vertiefen.

Methode Workshop mit Vortrag und Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Überprüfung der Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung sowie der ordnungsgemäßen Abrechnung befasst sind und schon über Vorkenntnisse verfügen

Ansprechperson Dr. med. Margit Hahne
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	KH 6a
Thema	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
Termin und Ort*	09.02.2022, Mannheim

Ziele und Inhalt Seit 2018 müssen alle psychiatrischen, psychosomatischen und kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhäuser in Deutschland nach dem PEPP-System abrechnen. Für alle Beteiligten, die mit Abrechnungsprüfungen im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie befasst sind, ist es unerlässlich, ein Grundverständnis für den Aufbau des Systems sowie Art und Umfang der abgerechneten medizinischen Leistungen zu entwickeln.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Einblicken zu Grundlagen der Krankenhausvergütung, Schlüsselverzeichnissen, Regelwerken und OPS-Kodes.

Hinweis: Die Neuerungen und Änderungen der Regelwerke im Entgeltsystem 2022 werden im Seminar KH 6b behandelt.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich neu in das Gebiet der Abrechnungsprüfung in Psychiatrie und Psychosomatik einarbeiten

Ansprechperson Dr. med. Christian Kuhn-Thiel
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 6b
Thema	Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
Termin und Ort*	09.02.2022, Mannheim

Ziele und Inhalt Seit 2018 erfolgen die Einzelabrechnungen in Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie nun ausschließlich auf Basis des PEPP-Systems. Die durch die jährliche Überarbeitung des Entgeltsystems bedingten Neuerungen in OPS, ICD-10 und DKR-Psych und die zu erwartenden Auswirkungen auf die Abrechnungsprüfung werden dargestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Auch wird auf das Thema „Stationsäquivalente Behandlung“ (StäB) eingegangen.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Kenntnissen über das Entgeltsystem 2022 unter Berücksichtigung prüfungsrelevanter Aspekte.

Hinweis: Soweit keine Vorkenntnisse im PEPP-System vorhanden sind wird empfohlen, zunächst das Seminar KH 6a zu besuchen.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfung in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) vertraut sind und sich über die aktuellen Systemanpassungen informieren möchten

Ansprechperson Dr. med. Christian Kuhn-Thiel
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	KH 7
Thema	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 1: operative Fächer
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Als leistungsorientiertes Vergütungssystem ist das G-DRG-System geprägt von medizinischen Ausdrücken. Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Terminologie nicht vertraut sind, erschwert dies das Verständnis der Zusammenhänge.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse der medizinischen Terminologie Nicht-Medizinern zu vermitteln, die im Rahmen von Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen damit konfrontiert sind. Schwerpunkt dieses ersten Seminateils sind hierbei die operativen Fächer (z. B. Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie).

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer halbtags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit DRG-Abrechnungsprüfungen oder Prüfungsverhandlungen befasst sind

Ansprechperson Dr. med. Heinrich von Behren
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 8
Thema	Medizinische Terminologie für Nicht-Mediziner, Teil 2: konservative Fächer
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Als leistungsorientiertes Vergütungssystem ist das G-DRG-System geprägt von medizinischen Ausdrücken. Für Nicht-Mediziner, die mit dieser Terminologie nicht vertraut sind, erschwert dies das Verständnis der Zusammenhänge.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse der medizinischen Terminologie Nicht-Medizinern zu vermitteln, die im Rahmen von Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen damit konfrontiert sind. Schwerpunkt dieses zweiten Seminteils sind hierbei die konservativen Fächer (z. B. Innere Medizin, Neurologie).

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit DRG-Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechperson Dr. med. Frank Mörch
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	KH 9
Thema	Einführung in die Schlüsselverzeichnisse, Teil 1: ICD-10-GM (Diagnosen)
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Online-Seminar

Ziele und Inhalt	<p>Die Verschlüsselung von Diagnosen ist zentraler Bestandteil des G-DRG-Systems. In vielen Fällen sind die Diagnosen ausschlaggebend für die im Grouper ermittelte DRG und damit für die Vergütung.</p> <p>Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb ein Verständnis des Schlüsselverzeichnisses für Diagnosen (ICD-10-GM) sehr hilfreich.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, entsprechende Grundlagenkenntnisse zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Martin Pieler Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 10
Thema	Einführung in die Schlüsselerzeichnisse, Teil 2: OPS-301 (Operationen/Prozeduren)
Termin und Ort	nach Vereinbarung, Online-Seminar

Ziele und Inhalt Das G-DRG-System war ursprünglich ein weitgehend diagnoseorientiertes Vergütungssystem („diagnosis-related“). Aufgrund der jährlichen Anpassungen im deutschen DRG-System haben zwischenzeitlich die medizinischen Maßnahmen (Operationen/nicht operative Prozeduren) wesentlich an Bedeutung gewonnen und es ist davon auszugehen, dass diese Bedeutung weiter steigen wird. Entsprechend ist für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ein Verständnis der Prozedurenklassifikation (OPS-301) sehr hilfreich.

Ziel des Seminars ist, entsprechende Grundlagenkenntnisse zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.

Methode Vortrag mit Diskussion

Dauer 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind

Ansprechperson Dr. med. Martin Pieler
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de



Veranstaltung	KH 11
Thema	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 1: Allgemeine Kodierrichtlinien
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Im G-DRG-System bestimmt die Kodierung von Diagnosen und Prozeduren in den allermeisten Fällen die im Grouper ermittelte DRG und damit die Höhe der Abrechnung. Welche Diagnosen und Prozeduren unter welchen Bedingungen kodiert werden dürfen, ist in den Deutschen Kodierrichtlinien geregelt.</p> <p>Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb das Verständnis dieser Regeln von Bedeutung – nicht zuletzt im Konfliktfall bei der Diskussion um die korrekte Abrechnung mit dem Krankenhaus.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Deutschen Kodierrichtlinien – mit Schwerpunkt auf den Allgemeinen Kodierrichtlinien – zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Hiltrud Garthe Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 12
Thema	Einführung in die Deutschen Kodierrichtlinien, Teil 2: Spezielle Kodierrichtlinien
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Im G-DRG-System bestimmt die Kodierung von Diagnosen und Prozeduren in den allermeisten Fällen die im Grouper ermittelte DRG und damit die Höhe der Abrechnung. Welche Diagnosen und Prozeduren unter welchen Bedingungen kodiert werden dürfen, ist in den Deutschen Kodierrichtlinien geregelt.</p> <p>Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind, ist deshalb das Verständnis dieser Regeln von Bedeutung – nicht zuletzt im Konfliktfall bei der Diskussion um die korrekte Abrechnung mit dem Krankenhaus.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Deutschen Kodierrichtlinien – mit Schwerpunkt auf den Speziellen Kodierrichtlinien – zu vermitteln und den Praxisbezug herzustellen.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsprüfungen und/oder Pflegesatzverhandlungen befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Hiltrud Garthe Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	KH 13
Thema	FPV: medizinische Fallbeispiele im Zusammenhang mit den Wiederaufnahmeregelungen
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Erfahrungen aus der Begutachtungspraxis zeigen, dass Interpretation und Umsetzung der Wiederaufnahmeregelungen der FPV ein gewisses Konfliktfeld bieten. Für Nicht-Mediziner, die mit Abrechnungsfragen befasst sind, sind die medizinischen Zusammenhänge bei Wiederaufnahmen nicht immer transparent und im Rahmen der ihnen vorliegenden Daten (Abrechnungsdaten nach § 301 SGB V) oftmals schwer verständlich.

Ziel des Seminars ist es, häufige medizinische Konstellationen darzustellen und die Zusammenhänge zu vermitteln, um sowohl eine erste Einschätzung anhand der Abrechnungsdaten als auch eine weitergehende Beurteilung, z. B. nach Vorliegen eines Gutachtens durch den Medizinischen Dienst, zu ermöglichen.

Methode Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Abrechnungsfragen befasst sind

Ansprechperson Dr. med. Martin Pieler
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1203
E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Krankenhausbehandlung

Veranstaltung	KH 14
Thema	Fehlbelegung im Krankenhaus: medizinische und sozialrechtliche Aspekte
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim

Ziele und Inhalt	<p>Neben den Fragen zur ordnungsgemäßen Abrechnung (DRG-Prüfung) zählt die Frage der Fehlbelegung zu den häufigsten Anfragen, die Kassen an den Medizinischen Dienst richten.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, Nicht-Medizinern entsprechendes medizinisches Grundlagenwissen zu vermitteln, bei welchen Krankheitsbildern/Operationen der Verdacht auf eine Fehlbelegung gerechtfertigt erscheint.</p> <p>Neben Praxisbeispielen werden Beispiele aus der einschlägigen Rechtsprechung (BSG-Urteile) dargestellt und die medizinischen Zusammenhänge erläutert.</p>
Methode	Vortrag mit Diskussion
Dauer	09:30 Uhr – 14:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit Fragen der Fehlbelegung im Krankenhaus befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Angela Daskalakis Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1203 E-Mail: manuela.steigleder@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	AVA 2a
Thema	EBM 2022: Einsteiger
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim oder Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Vermittlung von Kenntnissen über den neuen EBM:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau, Struktur, wesentliche Unterschiede zum EBM aus dem Jahr 2021
Methode	<p>Vortrag mit Diskussion</p> <p>Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.</p>
Dauer	<p>ganztags</p>
Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit vertragsärztlichen Abrechnungen / Abrechnungen nach dem EBM beschäftigen und dort praktisch tätig sind</p> <p>Hinweis: Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Abrechnungsprüfung. Dazu wird auf die anderen Module verwiesen.</p>
Ansprechperson	<p>Dr. med. Harald Wiese Anke Gabler M. A. Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1216 E-Mail: anja.muellerleile@md-bw.de christiane.lange@md-bw.de</p>

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Ambulante Vergütung

Veranstaltung	AVA 2b
Thema	EBM 2022: Fortgeschrittene
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim oder Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Vermittlung von Kenntnissen über den neuen EBM:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stand der EBM-/Vergütungsreform• Weiterentwicklung des EBM
Methode	<p>Vortrag mit Diskussion</p> <p>Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.</p>
Dauer	<p>ganztags</p>
Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit vertragsärztlichen Abrechnungen / Abrechnungen nach dem EBM beschäftigen und dort praktisch tätig sind</p> <p>Hinweis: Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Abrechnungsprüfung. Dazu wird auf die anderen Module verwiesen</p>
Ansprechperson	<p>Dr. med. Harald Wiese Anke Gabler M. A. Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1216 E-Mail: anja.muellerleile@md-bw.de christiane.lange@md-bw.de</p>

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	AVA 3
Thema	Abrechnungsprüfung ambulantes Operieren nach § 115b SGB V
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim oder Stuttgart

Ziele und Inhalt Vermittlung von Kenntnissen zu Abrechnungsregeln des EBM 2021 und des Vertrags nach § 115b SGB V.

- Struktur und Aufbau des EBM und AOP-Vertrages
- Identifizierung von Implausibilitäten bei vertragsärztlicher Abrechnung und Krankenhaus-Abrechnung sowie Korrektur derselben
- Besprechung von (mitgebrachten) Abrechnungsbeispielen
- Schnittstellen

Methode Vortrag und Gruppenarbeit

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die aktuell mit Abrechnungsfragen von ambulanten Operationen befasst sind. Grundkenntnisse des EBM sollten vorhanden sein.

Ansprechperson Dr. med. Harald Wiese
Anke Gabler M. A.
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@md-bw.de
christiane.lange@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Ambulante Vergütung

Veranstaltung	AVA 4
Thema	Abrechnungsprüfung ambulanter Leistungen im Krankenhaus nach § 116b SGB V
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim oder Stuttgart

- Ziele und Inhalt**
- Vermittlung von Kenntnissen zu den Grundlagen und den bisherigen Entwicklungen der Abrechnung nach § 116b SGB V in der Fassung bis 31.12.2011 (§ 116b alt) und ab dem 01.01.2012 (ASV)
 - Mögliche Ansatzpunkte bei der Abrechnungsprüfung
 - Besprechung von (mitgebrachten) Abrechnungsbeispielen
 - Schnittstellen

Methode Vortrag mit Diskussion

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen aus dem ambulanten oder stationären Bereich, die mit ambulanten Abrechnungsfragen befasst sind. Grundkenntnisse des EBM sollten vorhanden sein.

Ansprechperson Dr. med. Harald Wiese
Anke Gabler M. A.
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@md-bw.de
christiane.lange@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	AVA 6
Thema	Abrechnungsprüfung Leistungen der künstlichen Befruchtung
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Mannheim oder Stuttgart

- Ziele und Inhalt**
- Vermittlung von Kenntnissen über die Leistungen der künstlichen Befruchtung, insbesondere
 - Gesetzliche Vorgaben
 - Richtlinie des G-BA
 - Leistungserbringungs- und Abrechnungsmöglichkeiten
 - Vorgehen und Aufgreifkriterien bei der Abrechnungsprüfung
 - Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls Besprechung von mitgebrachten Abrechnungsbeispielen

Methode Vortrag und Diskussion

Um die Übermittlung allgemeiner oder konkreter fallbezogener Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Vorfeld gebeten.

Dauer halb- oder ganztags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die sich mit der Genehmigung und Abrechnung von Leistungen der künstlichen Befruchtung konkret beschäftigen

Ansprechperson Anke Gabler M. A.
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1216
E-Mail: anja.muellerleile@md-bw.de
christiane.lange@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

Allgemeine Sozialmedizin

Arbeitsunfähigkeit

AU 1	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit Basisinformationen, besonders für (Wieder-) Einsteiger	39
AU 2	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen	40
AU 3	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen	41
AU 4	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I	42
AU 5	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen II	43

Ansprüche gegenüber Dritten

AGD 1	Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV	44
--------------	---	----

Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

NUB 1	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung – Einführungsseminar	45
NUB 2	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung – Vertiefungsseminar	46
NUB 3	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für Verhandler	47
NUB 4	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Rechnungsprüfung stationärer Fälle	48

Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

VR 1	Sozialmedizinische Grundlagen der Vorsorge und Rehabilitation für (Wieder-) Einsteiger	49
VR 2	Neurologische Rehabilitation	50
VR 3	Pulmologische Rehabilitation bei COPD oder COVID-19	51
VR 4	Sozialmedizinische Grundlagen der langfristigen Heilmitteltherapie nach § 32 Abs. 1a SGB V	52

Hilfsmittel

HM 1	Hilfsmittelbegutachtung unter Berücksichtigung der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen (für Einsteiger)	53
HM 4	Rollstuhlversorgung (Spezialseminar)	54
HM 6	Orthesenversorgung (Spezialseminar)	55
HM 7	Therapieunterstützende Hilfsmittel	56

Medizin und Pflege

- MP 1** Fallbearbeitung „Häusliche Krankenpflege“ 57
- MP 2** Pflege chirurgisch hergestellter Öffnungen eines Hohlorgans zur Körperoberfläche 58
- MP 3** Häusliche Intensivpflege 59

Arzneimittel

- AM 1** Leistungsrechtliche Beurteilung von importierten Fertigarzneimitteln, von Fertigarzneimitteln im Off-Label-Use sowie von Cannabinoiden in der ambulanten Versorgung 60

Onkologie

- OL 1** Innovative Verfahren in der Onkologie 61

Die Referentinnen und Referenten im Überblick

Dr. med. Bernhard Christ

**Dr. med.
Rüdiger Freudenstein**

**Dr. med.
Dieter Gutensohn**

Ralf Immendörfer

Dr. med. Anja Knödler

**Dr. med.
Stephan Neumaier**

**Dr. med.
Helen Obermann**

**Dr. med.
Gabriele Streckfuß**



Veranstaltung	AU 1
Thema	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit Basisinformationen, besonders für (Wieder-) Einsteiger
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit, Regelung der Zusammenarbeit nach der Begutachtungs-Richtlinie, Inhalte der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses, Organisation der Zusammenarbeit zwischen Krankenkasse und Medizinischem Dienst Baden-Württemberg und der Auftrags erledigung bei Arbeitsunfähigkeit (persönliche Fallberatung, Begutachtung nach Aktenlage und mit Untersuchung)

Methode Vortrag mit Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Bereich Krankengeld, Krankengeld-Fallmanagerinnen und Krankengeld-Fallmanager, besonders in der Anfangsphase ihrer Tätigkeit oder als Auffrischung bei langjähriger Tätigkeit bzw. Wiedereinstieg

Ansprechperson Dr. med. Rüdiger Freudenstein
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1214
E-Mail: myriam.greber@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Arbeitsunfähigkeit

Veranstaltung	AU 2
Thema	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit durch bösartige Erkrankungen.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über bösartige Erkrankungen, Hinweise zu Therapieansätzen, typischen Verläufen und typischen Krankheitsfolgen bei den häufigsten bösartigen Erkrankungen im erwerbsfähigen Alter.</p>
Methode	Vortrag und Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Dauer	09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Zielgruppe	Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement
Ansprechperson	Dr. med. Anja Knödler Dr. med. Rüdiger Freudenstein Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1214 E-Mail: myriam.greber@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	AU 3
Thema	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Zielgenaue Fallauswahl, Festlegung des Vorlagezeitpunkts und Formulierung der Gutachtenfragen bei Arbeitsunfähigkeit durch Rückenschmerzen. Vermittlung von Grundkenntnissen über Rückenschmerzen, Bandscheibenerkrankungen und degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, Hinweise zu Therapieansätzen, typischen Verläufen und psychosomatischen sowie psychosozialen Zusammenhängen, Identifikation möglicher Berufskrankheiten (BK 2108, BK 2109).

Methode Vortrag, Gruppenarbeit und Diskussion einschlägiger Fälle aus dem Tätigkeitsbereich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Erfahrenere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement

Ansprechperson Dr. med. Rüdiger Freudenstein
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1214
E-Mail: myriam.greber@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Arbeitsunfähigkeit

Veranstaltung	AU 4
Thema	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I
Termin und Ort*	14.06.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt Einführung in die Krankheitslehre und Hinweise zur Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen, insbesondere durch:

- Affektive Störungen
- Anpassungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS)
- Angststörungen, Zwangsstörungen

Methode Vortrag und Fallbesprechungen

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement

Ansprechperson Dr. med. Stephan Neumaier
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Basler Straße 61, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 45921-3592
E-Mail: marion.winkler@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	AU 5
Thema	Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen II
Termin und Ort*	05.07.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Einführung in die Krankheitslehre und Hinweise zur Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen, insbesondere bei:</p> <ul style="list-style-type: none">• Somatoformen Störungen• Suchterkrankungen• Essstörungen• Schizophrenie• Borderlinestörung
Methode	Vortrag und Fallbesprechungen
Dauer	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen im Krankengeldfallmanagement, die idealerweise bereits am Einführungskurs „Fallbearbeitung bei Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen I“ (Veranstaltung AU 4) teilgenommen haben
Ansprechperson	Dr. med. Stephan Neumaier Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0761 45921-3592 E-Mail: marion.winkler@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Ansprüche gegenüber Dritten

Veranstaltung	AGD 1
Thema	Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Vermittlung medizinischer und rechtlicher Aspekte, die der Erkennung aussichtsreicher Ersatzfälle und der gezielten Fragestellung und Weiterleitung an den Medizinischen Dienst dienen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Grundlegende Gesichtspunkte<ol style="list-style-type: none">a) Gesetzliche Regelungenb) Rechtsprechungc) Wissenschaftliche Veröffentlichungen2. Berufskrankheiten, Beispiele<ol style="list-style-type: none">a) Bösartige Neubildungenb) Wirbelsäulen-Erkrankungenc) Zuletzt neu aufgenommene Berufskrankheiten3. Arbeitsunfälle – Verletzungen folgender Körperregionen als Beispiele:<ol style="list-style-type: none">a) Kopfb) Schulter/Armc) Wirbelsäuled) Beine) Ausschluss einer Verletzungf) Indirekte Unfallfolgen
Methode	Vortrag und Falldiskussion
Dauer	09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die in Fragen von Abgrenzung zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und GKV und in Regressfragen betraut sind
Ansprechperson	Dr. med. Rüdiger Freudenstein Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1214 E-Mail: myriam.greber@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	NUB 1
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung – Einführungsseminar
Termin und Ort*	08.03.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt	<p>Sozialrechtlicher Rahmen der Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) vor dem Hintergrund der Vorgaben des § 2 Abs. 1a SGB V.</p> <p>Inhalte der Rechtsprechung sowie der Begutachtungsanleitung NUB und Inhalte einschlägiger Grundsatzgutachten der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste werden auf konkrete Leistungsanfragen im ambulanten Sektor angewandt.</p>
Methode	<p>Einführung in die ambulante NUB-Begutachtung mittels Vortrag, ergänzend Vorstellung einiger Fallbeispiele zu NUB im ambulanten Bereich.</p> <p>Die für Sie aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt.</p>
Dauer	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen ohne oder mit wenig Vorkenntnissen, die über die Kostenübernahme für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung entscheiden
Ansprechperson	Dr. med. Kai Schommer Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim Telefon: 0761 45921-3612 E-Mail: nicole.reuter@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Veranstaltung	NUB 2
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung – Vertiefungsseminar
Termin und Ort*	05.04.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt Abstimmung der Vorgehensweise bei der Fallberatung und Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) vor dem Hintergrund der Vorgaben des § 2 Abs. 1a SGB V.

Inhalte der Rechtsprechung und Inhalte einschlägiger Grundsatzgutachten der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste werden auf konkrete Leistungsanfragen im ambulanten Sektor angewandt.

Methode Vortrag und Diskussion zu NUB anhand von Fallbeispielen.

Die für Sie aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei den Teilnehmenden abgefragt.

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen mit Vorkenntnissen im NUB-Bereich, die über die Kostenübernahme für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der ambulanten Versorgung entscheiden

Ansprechperson Dr. med. Kai Schommer
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	NUB 3
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für Verhandler
Termin und Ort*	10.05.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt Wirksamkeit, Nutzen und Patientensicherheit bei Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KHEntgG und Zusatzentgelten. Erläuterungen zu den Grundsatzgutachten der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste und Hinweise zur Verhandlungsstrategie vor dem Hintergrund der Sozialrechtsprechung und Schiedsstellenentscheidungen.

Methode Vortrag und Diskussion zu neuen Behandlungsmethoden, krankenhausesindividuell zu vereinbarenden nicht medikamentösen Zusatzentgelten und NUB-Entgelten.

Für eine sinnvolle Gestaltung und ein Zustandekommen der Veranstaltung ist unbedingt eine Rückmeldung erforderlich, zu welchen Methoden medizinischer Informationsbedarf besteht.

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Verhandlungen für stationäre Leistungen führen

Ansprechperson Dr. med. Kai Schommer
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Veranstaltung	NUB 4
Thema	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Rechnungsprüfung stationärer Fälle
Termin und Ort*	31.05.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt Abstimmung der Vorgehensweise bei der Fallberatung und Begutachtung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB) im stationären Sektor (vor- und vollstationär) vor dem Hintergrund der Sozialrechtsprechung und der Sozialgesetzgebung.

Methode Vortrag und Diskussion zu NUB oder nicht-medikamentösen ZE-Entgelten in neuer Indikation oder unsicherer Evidenz.

Die aktuell relevanten Methoden werden nach Anmeldung bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer abgefragt.

Dauer 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Vorabvoten sowie Rechnungen für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und Zusatzentgelte prüfen

Ansprechperson Dr. med. Kai Schommer
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0761 45921-3612
E-Mail: nicole.reuter@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	VR 1
Thema	Sozialmedizinische Grundlagen der Vorsorge und Rehabilitation für (Wieder-) Einsteiger
Termin und Ort*	06.04.2022, Mannheim

Ziele und Inhalt Ziel dieser Fortbildung ist die sachgerechte Bearbeitung von Anträgen auf Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen unter Berücksichtigung sozialmedizinischer und gesetzlicher Grundlagen. Es werden Hinweise gegeben, wann eine gezielte Einschaltung des Medizinischen Dienstes sinnvoll bzw. erforderlich ist.

Inhalte:

- Erläuterung notwendiger Grundlagen und Definitionen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, ICF)
- Darstellung aktueller Entwicklungen
- Der Rehabilitationsprozess
- Das Muster 61 verstehen und auswerten

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die in die Bearbeitung von Anträgen auf Vorsorgeleistungen und Rehabilitation eingearbeitet werden

Ansprechperson Dr. med. Helen Obermann
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0721 91261-1275
E-Mail: reha@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

Veranstaltung	VR 2
Thema	Neurologische Rehabilitation
Termin und Ort*	06.07.2022, Stuttgart

Ziele und Inhalt Ziel dieser Fortbildung ist die sachgerechte Bearbeitung von Anträgen auf neurologische Rehabilitation unter Berücksichtigung sozialmedizinischer und gesetzlicher Grundlagen. Es werden Hinweise gegeben, wann eine gezielte Einschaltung des Medizinischen Dienstes sinnvoll bzw. erforderlich ist.

Inhalte:

- Erläuterung notwendiger Grundlagen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, BAR-Empfehlungen einschließlich Phasenmodell, ICF)
- Praxisnahe Darstellung relevanter Assessments
- Neurologische Rehabilitation am Beispiel Schlaganfall
- Fallbeispiele

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer 10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Anträge auf neurologische Rehabilitation bearbeiten

Ansprechperson Dr. med. Helen Obermann
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0721 91261-1275
E-Mail: reha@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	VR 3
Thema	Rehabilitation bei Erkrankungen der Lunge im Rahmen von COPD oder COVID-19
Termin und Ort	02.03.2022, Onlineschulung

Ziele und Inhalt

Ziel dieser Fortbildung ist die sachgerechte Bearbeitung von Anträgen auf pulmologische Rehabilitation von Betroffenen mit COPD oder COVID-19 mit Lungenbeteiligung. Neben der Vermittlung von krankheitsbezogenem Grundwissen werden die sozialmedizinischen und gesetzlichen Grundlagen dargestellt. Es werden Hinweise gegeben, wann eine gezielte Einschaltung des Medizinischen Dienstes sinnvoll bzw. erforderlich ist.

Inhalte:

- Kurze Erläuterung notwendiger Grundlagen (u. a. Begutachtungsanleitung Vorsorge und Rehabilitation, ICF)
- Vermittlung medizinischer Grundkenntnisse zu den genannten Erkrankungen
- Darstellung der pulmologischen Rehabilitation
- Möglichkeiten der ambulanten Versorgung

Methode

Vortrag und Diskussion

Dauer

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Anträge auf pulmologische Rehabilitation bei COPD oder COVID-19 mit Lungenbeteiligung bearbeiten

Ansprechperson

Dr. med. Helen Obermann
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0721 91261-1275
E-Mail: reha@md-bw.de



Vorsorge, Rehabilitation und Heilmittel

Veranstaltung	VR 4
Thema	Sozialmedizinische Grundlagen des langfristigen Heilmittelbedarfs gemäß § 32 Abs. 1a SGB V
Termin und Ort	18.05.2022, Onlineschulung

Ziele und Inhalt Ziel ist die Stärkung der Fachkompetenz hinsichtlich der Bearbeitung von Anträgen auf langfristigen Heilmittelbedarf nach § 32 Absatz 1 a SGB V bzw. § 8 der Heilmittel-Richtlinie. Hierzu zählen die sachgerechte Einordnung und Beurteilung eines vorgelegten Antrags einschließlich der dazugehörigen Heilmittelverordnung und die gezielte Einschaltung des Medizinischen Dienstes.

Inhalte:

- Erläuterung der erforderlichen Grundlagen (Heilmittel-Richtlinie und -Katalog, Begutachtungsanleitung u. a. hinsichtlich eines langfristigen Heilmittelbedarfs)
- Darstellung einzelner Krankheitsbilder aus der Anlage 2 der Heilmittel-Richtlinie
- Beispiele für vergleichbar schwere dauerhafte Schädigungen im Rahmen von Diagnosen, die nicht in Anlage 2 gelistet sind

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die Anträge auf langfristige Heilmitteltherapie bearbeiten

Ansprechperson Dr. med. Helen Obermann
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Straße 5, 68161 Mannheim
Telefon: 0721 91261-1275
E-Mail: reha@md-bw.de



Veranstaltung	HM 1
Thema	Hilfsmittelbegutachtung unter Berücksichtigung der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen (für Einsteiger)
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	Darstellung der Leistungsvoraussetzungen aus sozialmedizinischer Sicht: <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen für die Versorgung mit Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln (SGB V und XI),• BSG-Rechtsprechung,• Hilfsmittel-Richtlinien,• Bedeutung und Aufbau des Hilfsmittelverzeichnisses
Methode	Vortrag und Gruppenarbeit
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0721 91261-1275 E-Mail: hilfsmittel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	HM 4
Thema	Rollstuhlversorgung (Spezialseminar)
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	Darstellung der sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Begutachtung von Rollstuhlversorgungen: <ul style="list-style-type: none">• Produkte unter Berücksichtigung des Hilfsmittelverzeichnisses,• Darstellung der sozialmedizinischen Leistungsvoraussetzungen für die einzelnen Produkte
Methode	Vortrag und Gruppenarbeit
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0721 91261-1275 E-Mail: hilfsmittel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	HM 6
Thema	Orthesenversorgung (Spezialseminar)
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	Darstellung der sozialmedizinischen Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none">• Produkte unter Berücksichtigung der medizinischen Indikationen und des Hilfsmittelverzeichnisses,• Abgrenzung konfektionierter vs. individuell gefertigter Produkte,• Abgrenzung zu neueren Entwicklungen wie Exoskelette und funktionelle Elektrostimulation.
Methode	Vortrag und Gruppenarbeit
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0721 91261-1275 E-Mail: hilfsmittel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Hilfsmittelversorgung

Veranstaltung	HM 7
Thema	Therapieunterstützende Hilfsmittel
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt	Darstellung der Leistungsvoraussetzungen aus sozialmedizinischer Sicht zur PG 32 „Therapeutische Bewegungsgeräte“, PG 10 „Gehhilfen“ zum Gehtraining, nicht gelistete Hilfsmittel wie Galileo, Giger MD und InnoWalk.
Methode	Vortrag und Gruppenarbeit
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die mit der Bearbeitung von Anträgen auf Hilfsmittel befasst sind
Ansprechperson	Dr. med. Dipl. Ing. (FH) Gabriele Streckfuß Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Basler Straße 61, 79100 Freiburg Telefon: 0721 91261-1275 E-Mail: hilfsmittel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

Veranstaltung	MP 1
Thema	Fallbearbeitung „Häusliche Krankenpflege“
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Fach- und sachgerechtes Fallmanagement ärztlicher Verordnungen für behandlungspflegerische Maßnahmen.</p> <p>Vorstellung der Vorgehensweise für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Richten und Verabreichen der Medikamente• Kompressionstherapie• Verbandwechsel• Sonstige <p>Fallbesprechung ärztlicher Verordnungen für die o. g. Themen in Gruppenarbeit.</p> <p>Erarbeitung eines Konzeptes für die effiziente Fallsteuerung.</p>
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechperson	Dr. med. Dieter Gutensohn Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Urbanstraße 30, 74072 Heilbronn Telefon: 0761 45921-3647 E-Mail: birgit.stiefel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	MP 2
Thema	Pflege chirurgisch hergestellter Öffnungen eines Hohlorgans zur Körperoberfläche
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Colostoma• Jejunostoma• Urostoma• PEG-Sonde• SPK (suprapubischer Blasendauerkatheter)
Methode	Fachvortrag
Dauer	ca. 2 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von Krankenkassen
Ansprechperson	Dr. med. Dieter Gutensohn Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Urbanstraße 30, 74072 Heilbronn Telefon: 0761 45921-3647 E-Mail: birgit.stiefel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

Veranstaltung	MP 3
Thema	Häusliche Intensivpflege
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	spezielle Krankenbeobachtung bei <ul style="list-style-type: none">• Häuslicher Beatmung• Anfallsleiden• Kindergarten- und Schulbegleitung• Weitere Themen nach Vereinbarung
Methode	Fachvortrag
Dauer	ca. 3 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von Krankenkassen
Ansprechperson	Dr. med. Dieter Gutensohn Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Urbanstraße 30, 74072 Heilbronn Telefon: 0761 45921-3647 E-Mail: birgit.stiefel@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Arzneimittel

Veranstaltung	AM 1
Thema	Leistungsrechtliche Beurteilung von importierten Fertigarzneimitteln, von Fertigarzneimitteln im Off-Label-Use sowie von Cannabinoiden in der ambulanten Versorgung
Termin und Ort *	nach Vereinbarung**, im Medizinischen Dienst Stuttgart

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Medizinische und rechtliche Grundlagen• Vorgehen bei der Begutachtung• Beispiele• Unterlagen für die effektive Begutachtung durch den Medizinischen Dienst
Methode	Vortrag und Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Dauer	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Auftragsbearbeitung
Ansprechperson	Dr. med. Reinhild Bücheler Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Meersburger Str. 3, 88213 Ravensburg Telefon: 0751 36352-6925 E-Mail: reinhild.buecheler@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

** Anmeldungen bis spätestens 01.03.2022

Veranstaltung	OL 1
Thema	Innovative Verfahren in der Onkologie
Termin und Ort*	nach Vereinbarung, Stuttgart

Ziele und Inhalt Vorstellung innovativer Verfahren in der Onkologie aus sozialmedizinischer Sicht. Dies beinhaltet sowohl neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB, Diagnostik und Therapie) als auch medikamentöse Ansätze. Es werden ambulante und stationäre Fallbeispiele dargestellt und erörtert.

Methode Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit

Dauer 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen, die über die Kostenübernahme für innovative Verfahren (NUB und/oder Arzneimittel) entscheiden oder die Verhandlungen für stationäre Leistungen führen

Ansprechperson Dr. med. Anja Knödler
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart
Telefon: 07821 938-1180
E-Mail: emma.goertz@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

Verordnungscontrolling

Wirtschaftlichkeitsprüfung

- | | | |
|-------------|--|----|
| WP 1 | Arzneimittel: Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V | 64 |
| WP 2 | Heilmittel: Leistungsgewährung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnung | 65 |

Wissensvermittlung

- | | | |
|-------------|---|----|
| WM 1 | Chronische Krankheiten | 66 |
| WM 2 | Heilmitteltherapie: Maßnahmen der Physikalischen Therapie | 68 |

Die Referentinnen im Überblick

Karen Preisler

Dr. med. Petra Schaudt



Wirtschaftlichkeitsprüfung

Veranstaltung	WP 1
Thema	Arzneimittel: Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

- Ziele und Inhalt**
- Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses und vertraglichen Regelungen in Baden-Württemberg zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V
 - Wissensvermittlung über den praktischen Ablauf des Prüfverfahrens in Baden-Württemberg, Darstellung bisheriger Prüfergebnisse und deren Auswirkungen auf das ärztliche Ordnungsverhalten

Methode Vortrag und Diskussion

Dauer halbtags

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in den Vertragsabteilungen und in der Versichertenberatung

Ansprechperson Dr. med. Petra Schaudt
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg
Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 07821 938-1276
E-Mail: gabriele.mussler@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	WP 2
Thema	Heilmittel: Leistungsgewährung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnung
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<p>Gewährung von Heilmittelverordnungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen• Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses <p>Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertragliche Regelungen• Ablauf des Prüfverfahrens• Darstellung bisheriger Prüfergebnisse und deren Auswirkungen auf das ärztliche Ordnungsverhalten• Hinweise zur wirtschaftlichen Verordnung mit Praxisbezug <p>-> In Ergänzung wird die Teilnahme an WM 2: Wissensvermittlung Heilmitteltherapie empfohlen.</p>
Methode	Vortrag und Diskussion
Dauer	halbtags (ca. 4 Stunden)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in den Vertragsabteilungen und in der Versichertenberatung
Ansprechperson	Karen Preisler Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1276 E-Mail: gabriele.mussler@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	WM 1
Thema	Chronische Krankheiten
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt

Durch verbessertes Wissen über Krankheitsbilder bzw. Therapiemöglichkeiten soll die Fallsteuerung unterstützt und erleichtert werden. Je nach Krankheitsbild kann sich dies auf verschiedene Leistungsbereiche (Pflege, AU, Arzneimittel, Reha, etc.) auswirken.

1. Vermittlung medizinischer Grundkenntnisse zu ausgewählten chronischen Krankheiten („Volkskrankheiten“), die in der täglichen Praxis aufgrund ihrer Häufigkeit bzw. Kostenrelevanz eine besondere Rolle spielen, z. B.:
 - Diabetes mellitus Typ 2
 - Bluthochdruck
 - Arteriosklerose und ihre Folgen (Koronare Herzkrankheit/Herzinfarkt/Schlaganfall, etc.)
 - Übergewicht/Adipositas
 - Weitere Themen nach Absprache möglich
2. Darstellung der Behandlungsmethoden und Behandlungspfade einschließlich neuer Therapieverfahren, die in der Öffentlichkeit aktuell diskutiert und mit denen die Krankenkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vom Versicherten konfrontiert werden, z. B. neue Medikamente, individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)
3. Darstellung und Diskussion häufiger sozialmedizinischer Fragestellungen und gemeinsame Erarbeitung von Lösungen unter Berücksichtigung vorhandener Richtlinien, Empfehlungen, etc.

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Methode	Vortrag und Diskussion Möglichkeit zur Einreichung von Problemfällen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld
Dauer	nach Absprache (2 Stunden bis ganztags)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen
Ansprechperson	Dr. med. Petra Schaudt Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1276 E-Mail: gabriele.mussler@md-bw.de



Veranstaltung	WM 2
Thema	Heilmitteltherapie: Maßnahmen der Physikalischen Therapie
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt

Durch verbessertes Wissen über die verschiedenen Behandlungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Heilmitteltherapie soll die Fallsteuerung unterstützt und erleichtert werden.

1. Vermittlung von Grundkenntnissen in den Techniken der Physikalischen Therapie, um Inhalte der verschiedenen Behandlungsformen zu kennen und qualifiziert mit dem Vertragspartner kommunizieren zu können:
 - Allgemeine Bewegungstherapie (Übungsbehandlung; Allgemeine Krankengymnastik; Chirogymnastik)
 - KG-Gerät
 - Manuelle Therapie
 - Spezielle Krankengymnastik (KG-ZNS)
 - Standardisierte Heilmittelkombination
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Ergänzende Maßnahmen (Wärmetherapie; Elektrotherapie)
 - Heilmitteltherapie am Beispiel Schlaganfall (fakultativ)
2. Abgrenzung zwischen den einzelnen Leistungen mit praktischem Bezug
3. Darstellung und Diskussion häufiger Fragestellungen und gemeinsame Erarbeitung von Lösungen unter Berücksichtigung vorhandener Richtlinien, Rahmenempfehlungen etc.

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Methode	Vortrag und Diskussion Möglichkeit zur Einreichung von Problemfällen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld
Dauer	ganztags
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzlicher Krankenkassen in der Kostensteuerung
Ansprechperson	Karen Preisler Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald Telefon: 07821 938-1177 E-Mail: gabriele.mussler@md-bw.de

Pflege

Pflegeversicherung

PV 4	Pflegebegutachtung mit Hilfe des Begutachtungsinstruments (BI)	72
PV 5	Empfehlungen innerhalb der Pflegebegutachtungen	73
PV 6	Risikofaktoren und Determinanten von Pflegebedürftigkeit	74

Die Referentinnen und Referenten im Überblick

Natalja Belinder
BA Pflegemanagement

Irina Deitche
Diplom-Pflegewirtin (FH)

Birgit Gelse
Diplom-Pflegewirtin (FH)

Dr. med.
Dieter Gutensohn

Dr. med.
Siegfried Henninger

Bruno Herold
Diplom-Pflegewirt (FH)

Judith Vogt
BA Management
Gesundh.-/Pflegerberufe



Pflegeversicherung

Veranstaltung	PV 4
Thema	Pflegebegutachtung mit Hilfe des Begutachtungsinstruments (BI)
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätze zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit• Pflegefachliche Konkretisierung der Module und der Abstufung der Selbständigkeit• Einschätzung des Pflegeaufwandes der Pflegepersonen, der Sicherstellung der Pflege und der Ursachen der Pflegebedürftigkeit• Empfehlungen und Prognose
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechperson	Irina Deitche, Diplom-Pflegewirtin (FH) Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2041 E-Mail: irina.deitche@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Veranstaltung	PV 5
Thema	Empfehlungen innerhalb der Pflegebegutachtungen
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	Beratungsempfehlungen, Hilfsmittlempfehlungen, Rehabilitationsempfehlungen, Präventionsempfehlungen
Methode	Fachvortrag
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechperson	Dr. med. Dieter Gutensohn Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Urbanstraße 30, 74072 Heilbronn Telefon: 0711 2252-2041 E-Mail: irina.deitche@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.



Pflegeversicherung

Veranstaltung	PV 6
Thema	Risikofaktoren und Determinanten von Pflegebedürftigkeit
Termin und Ort*	nach Vereinbarung

Ziele und Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der Pflegebedürftigkeit• Determinanten der Pflegebedürftigkeit• Fallbeispiele zur Einschränkung der Fähigkeiten und der Selbstständigkeit und zum Umfang der Pflegebedürftigkeit (Demenz, Depression bei beginnender Demenz, Morbus Parkinson, Schenkelhalsfraktur)• Hilfreiche Fragen zum Vorliegen der Pflegebedürftigkeit
Methode	Fachvortrag und Gruppenarbeit
Dauer	4 Stunden
Zielgruppe	Sachbearbeiterinnen, Sachbearbeiter und Pflegefachkräfte von Krankenkassen
Ansprechperson	Irina Deitche, Diplom-Pflegewirtin (FH) Medizinischer Dienst Baden-Württemberg Silberburgstraße 122, 70176 Stuttgart Telefon: 0711 2252-2041 E-Mail: irina.deitche@md-bw.de

* Abhängig von der aktuellen Pandemiesituation findet die Veranstaltung in Präsenz oder als Web-Seminar statt. In der Online-Variante sind geringfügige Änderungen der Zeitplanung (Start/Ende) möglich.

Schneller zum Ziel: Auftragstracking – unser Service für Sie!

Sie müssen viele telefonische oder schriftliche Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Vorgängen beantworten? Dann wissen Sie: Das Recherchieren und Nachfragen kostet bei allen Beteiligten Zeit! Und es verzögert zudem die eigentliche Fallbearbeitung.

Wir bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen unser Auftragstracking – ein innovativer und kennwortgeschützter Online-Service, den Sie jederzeit für Ihre Arbeit nutzen können. Damit Sie immer den Bearbeitungsstand Ihrer offenen Aufträge im Blick behalten!

So funktioniert das Auftragstracking:

Auf unserer Webseite **www.md-bw.de** wählen Sie im Bereich „**Service**“ das Auftragstracking. Username und Passwort erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnerinnen.

Nach erfolgreicher Anmeldung in unserem System können Sie einfach die Daten des jeweiligen Versicherten eingeben und eine Abfrage starten um weitere Details, wie z. B. Verzögerungsgründe, zu erfahren.

Sie haben Fragen oder benötigen ein Passwort von uns?
Unter folgenden E-Mail-Adressen sind wir gerne für Sie da!

Für den **Bereich Krankenversicherung**: manuela.steigleder@md-bw.de
Für den **Bereich Pflegeversicherung**: verbundleitung7@md-bw.de

